

Andreas Behr neuer Superintendent in Gifhorn

Der 55-Jährige wurde in sein Amt eingeführt - „Aufbruch statt Untergang“ als Motto

VON ANTJE EHLERS

Gifhorn. Der Kirchenkreis Gifhorn hat mit Pastor Andreas Behr (55) einen neuen Superintendenten. Regionalbischöfin Marianne Gorka nahm die Einführung am zweiten Advent in der St.-Nicolai-Kirche Gifhorn vor und stellte dabei die geistliche Dimension von Leitung und Verantwortung in den Mittelpunkt. In ihrer Predigt nahm die Regionalbischöfin Bezug auf den Satz „Nicht, dass wir Herren wären über euren Glauben, sondern wir sind Gehilfen eurer Freude“ aus dem 2. Korintherbrief. Leitung in der Kirche sei kein Herrschaftsamt, sondern ein Dienst, der Menschen im Glauben stärken und ihnen Räume zur Entfaltung eröffnen solle, betonte sie. „Leitungsaufgaben sind nicht dazu da, Menschen wie ferngesteuerte Figuren zu lenken, sondern dazu, sie zu ermutigen, zu begleiten und ihnen Wege zur Freude am Evangelium zu öffnen“, sagte Gorka.

Die Regionalbischöfin betonte, wie wichtig Empathie in einer

Leitungsverantwortung ist und sprach vom Bild, „die eigenen Schuhe auch einmal auszuziehen“, um sich in die Lebenswirklichkeit anderer hineinzusetzen. Wer ein Leitungsamt übernehme, gehe seinen Weg in eigenen Schuhen und präge neue Spuren, tue aber gut daran, sich zugleich vorzustellen, ein Stück in den Schuhen anderer zu gehen. Für Behr wünschte sie sich, dass er als „freudiger Gehilfe in diesem Kirchenkreis wirkt – mit Humor, Herz und einem wachen Sinn für die unterschiedlichen Lebenslagen der Menschen“.

„Geschichten vom Gelingen“ im Mittelpunkt

In seiner Predigt nach der offiziellen Einführung zum Superintendenten knüpfte Andreas Behr an die biblische Geschichte von Philippus und dem äthiopischen Finanzbeamten aus der Apostelgeschichte 8 sowie an das Bild des über Jahrhunderte errichteten Kölner Doms an. Anhand dieser Beispiele warb er dafür, den Blick nicht ausschließlich auf Verlusterzählungen und



Der neue Superintendent im Kirchenkreis Gifhorn, Andreas Behr, nimmt seine Ernennungsurkunde von Regionalbischöfin Marianne Gorka entgegen. FOTO: ANNE-KATRIN SCHWANITZ

Sorgen zu richten, sondern „Geschichten vom Gelingen“ in den Mittelpunkt zu stellen.

„Ich möchte am Ende meiner Dienstzeit nicht nur davon erzählen, wie viele Menschen aus der Kirche ausgetreten sind oder wie viele Gebäude wir aufgeben mussten, sondern von lebendigen Kirchen, von Gottesdiensten, in denen gefeiert wurde, und von Orten, an denen Menschen Kraft geschöpft haben“, sagte Behr. Der hoffnungsvolle Blick sei keine

Schönfärberei, sondern Ausdruck einer geistlichen Haltung, führte der neue Superintendent aus. Zum Glauben gehöre es, das Gute zu sehen und segensreiche Momente ernst zu nehmen – mitten in allen Herausforderungen. Ziel seines Dienstes sei es, gemeinsam mit den Gemeinden „nicht vom Untergang, sondern vom Aufbruch, nicht nur vom Alltag, sondern vom Fest und nicht vom Tod, sondern von der Auferstehung“ zu erzählen.

Vertraut mit der Region

Mit seinem Amtsantritt kehrt Andreas Behr in eine vertraute Region zurück: Vor vielen Jahren hatte er bereits als Pastor in der Martin-Luther-Gemeinde und an St. Nicolai in Gifhorn gearbeitet. Erfahrungen aus der Gemeindegemeinschaft, aus seiner Tätigkeit am Religionspädagogischen Institut Loccum und aus landeskirchlichen Aufgaben – unter anderem als Beauftragter für den Kirchentag – bringt er nun in die Leitung des Kirchenkreises ein. Leitend ist für ihn dabei das biblische Bild vom „Gehilfen der Freude“, das er als Beschreibung seines Dienstes im Miteinander mit Synode, Kirchenkreisvorstand und Pastoren sowie den Mitarbeitenden im Kirchenkreis versteht.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher zu einem Empfang in der St.-Nicolai-Kirche eingeladen. Dort bestand Gelegenheit, dem neuen Superintendenten persönlich zu gratulieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

ANZEIGE

Mamas Hausmittel bei Verstopfung



Verdauungsbeschwerden. Harter Stuhl ist für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt pflanzliche Mittel und Wege, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs in die richtige Richtung zu geben.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle

Umstellung in den Wechseljahren. Der Toilettengang kann dann zur echten Herausforderung werden und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Häufig bleibt auch das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. Was kann man dagegen tun? Vor allem, wenn man Abführmittel im ersten Schritt vermeiden möchte?

Den Tipp von Mama kennen viele

Wenn die Verdauung mal träge ist, helfen Ballaststoffe und viel Trinken – das hat sich über Generationen bewährt. Die Ballaststoffe binden Wasser im Darm, erhöhen so das Stuhlvolumen und fördern eine natürliche Darmtätigkeit. Insbesondere Flohsamenschalen entfalten dabei einen sanft wirkenden

Quelleffekt, der den Stuhl auflockert und die Passage durch den Darm erleichtert. Doch obwohl der Körper täglich auf Ballaststoffe angewiesen ist, erreichen viele Menschen die empfohlene Menge nicht – selbst bei ausgewogener Ernährung.

Wirksame Alternative aus der Apotheke

Apotheker empfehlen hier Dr. Böhm® Darm aktiv – mit der Kraft von 5 sorgfältig kombinierten pflanzlichen Ballaststoffen – darunter der zuvor angesprochene Flohsamen. Das fruchtige Trinkpulver ist bereits in praktischen Sachets vordosiert und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Es eignet sich zudem für Kinder ab 6 Jahren – hier wird die Einnahme von einem halben Sachet empfohlen. Die spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach – ganz ohne Gewöhnungseffekt und schon nach 1 bis 2 Einnahmen:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in Deutschland einzigartig.

TIPP bei hartem Stuhl

Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ☑️ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ☑️ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ☑️ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag*

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
 PZN: 19251696 (6 Sachets)
 PZN: 19105730 (20 Sachets)

*PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)